

# O Welch selge Lust trag ich in der Brust

E. A. Hoffman (1-4)  
A. J. Showalter (Ref.)  
tr. by C. Röhl

«Zuflucht ist bei dem alten Gott und unter den ewigen Armen» (5Mo.33,27)

A. J. Showalter

1. O welch sel - ge Lust trag ich in der Brust, ru - hend in den Ar - men mei - nes Herrn.  
2. Auf der schma-len Bahn geht es him - mel - an, ru - hend in den Ar - men mei - nes Herrn.  
3. Ob Ge - fahr auch droht, hat's doch kei - ne Not, ru - hend in den Ar - men mei - nes Herrn.  
4. Bricht die Nacht her - ein, bin ich nicht al - lein, ru - hend in den Ar - men mei - nes Herrn.

Al - ler Sün-den Schmerz floh mein ban - ges Herz, ru - hend in den Ar - men mei - nes Herrn.  
Licht ist nun mein Pfad bis zur gold - nen Stadt, ru - hend in den Ar - men mei - nes Herrn.  
«Je - sus, treu - er Hort!» sei mein Lo - sungs - wort, ru - hend in den Ar - men mei - nes Herrn.  
Bebt mein schwa - cher Mut, trau ich auf Sein Blut, ru - hend in den Ar - men mei - nes Herrn.

*Refrain*

Ru - hend, ru - hend, quä - len - der Angst und Sor - ge fern.  
Ru - hend in Je - sus, ru - hend in Je - sus,

Ru - hend, ru - hend, ru - hend in den Ar - men mei - nes Herrn.  
Ru - hend in Je - sus, ru - hend in Je - sus,

Original title: **Leaning on the Everlasting Arms**

What a fellowship, what a joy divine,  
Leaning on the Everlasting Arms ...

Sources:

- «Evangeliums-Klänge», 1994 (630)
- «Geistlicher Liederschatz», 1989 (725)
- «Silberklänge», 1899 (522)
- «Zions Wahrheitslieder», 1986 (254)